

RELIGIONSPÄDAGOGIK

PRIMARSTUFE

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN DER ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

AG Ahaus

Montag, 13. September 2021
„Heilige sind Menschen, durch die das Licht Gottes scheint“
Neue Impulse für eine Beschäftigung mit einem konfessionsspezifischen Thema
Seite 36

AG Beckum

Mittwoch, 6. Oktober 2021
Godly Play – Gott im Spiel
Biblische Geschichten spielerisch entdecken
Seite 37

AG Bocholt/Borken

Montag, 13. September 2021
„Heilige sind Menschen, durch die das Licht Gottes scheint“
Neue Impulse für eine Beschäftigung mit einem konfessionsspezifischen Thema
Seite 38

AG Coesfeld

Donnerstag, 23. September 2021
Religionsunterricht von Anfang an
Ideen und Anregungen für die Schuleingangsphase
Seite 39

AG Dinslaken

Dienstag, 28. September 2021
Bibeltexte lebendig erzählen – aber wie?
Einführung in das Medium „Erzähltasche“
Seite 40

AG Dorsten

Donnerstag, 30. September 2021
Ali und Ayshe – meine muslimischen Freunde
Im Dialog mit dem Islam in Schule und Religionsunterricht
Seite 41

AG Dülmen

Donnerstag, 23. September 2021
Religionsunterricht von Anfang an
Ideen und Anregungen für die Schuleingangsphase
Seite 42

AG Emsdetten/Greven

Donnerstag, 28. Oktober 2021
Gegen das Vergessen
Konkrete Unterrichtsideen zur Thematisierung des Holocausts
Seite 43

AG Haltern/Recklinghausen

Donnerstag, 30. September 2021
Ali und Ayshe – meine muslimischen Freunde
Im Dialog mit dem Islam in Schule und Religionsunterricht
Seite 44

AG Hamm/Lünen/Werne

Donnerstag, 7. Oktober 2021
Godly Play – Gott im Spiel
Biblische Geschichten spielerisch entdecken
Seite 45

AG Hamminkeln

Dienstag, 28. September 2021
Bibeltexte lebendig erzählen – aber wie?
Einführung in das Medium „Erzähltasche“
Seite 46

AG Ibbenbüren

Donnerstag, 28. Oktober 2021
Gegen das Vergessen
Konkrete Unterrichtsideen zur Thematisierung des Holocausts
Seite 47

AG Kleve

Montag, 27. September 2021
Bibeltexte lebendig erzählen – aber wie?
Einführung in das Medium „Erzähltasche“
Seite 48

Donnerstag, 11. November 2021
„Ich würde gerne – weiß aber nicht wie ...“
Erste digitale Schritte im Religionsunterricht
Seite 49

AG Lüdinghausen

Montag, 13. September 2021
„Heilige sind Menschen, durch die das Licht Gottes scheint“
Neue Impulse für eine Beschäftigung mit einem konfessionsspezifischen Thema
Seite 50

AG Moers

Mittwoch, 22. September 2021
Farben, Formen, Symbole
Religiöse Sprachfähigkeit fördern
Seite 51

AG Münster

Dienstag, 9. November 2021
„Ich würde gerne – weiß aber nicht wie ...“
Erste digitale Schritte im Religionsunterricht
Seite 52

AG Rheinberg/Xanten

Mittwoch, 22. September 2021
Farben, Formen, Symbole
Religiöse Sprachfähigkeit fördern
Seite 53

AG Rheine/Neuenkirchen

Donnerstag, 28. Oktober 2021
Gegen das Vergessen
Konkrete Unterrichtsideen zur Thematisierung des Holocausts
Seite 54

AG Stadtlohn/Vreden/Gescher

Donnerstag, 23. September 2021
Religionsunterricht von Anfang an
Ideen und Anregungen für die Schuleingangsphase
Seite 55

AG Warendorf/Harsewinkel

Mittwoch, 6. Oktober 2021
Godly Play – Gott im Spiel
Biblische Geschichten spielerisch entdecken
Seite 56

Grundschule überregional

KATHOLISCHE GRUNDSCHULEN – ZUKUNFTS- FÄHIG DENKEN UND NEU AUSGESTALTEN

Ein Profilierungsangebot für katholische Bekenntnisgrundschulen
im Bistum Münster

Religiöse Erfahrung

*fängt nicht erst dort an „wo ein Gebet gesprochen wird
oder wenn der Name Gott fällt“,*

sondern bereits dort, wo ein Kind

*„sich angenommen fühlt, wo es vertrauen kann
und wo es an die eigene Zukunft glauben kann.“*

(Karl August Adams)

„Sich angenommen fühlen“ ist ein grundlegendes Bedürfnis von Kindern, Lehrerinnen, Lehrern und Eltern. Wenn Kinder sich in der Schule wohl fühlen, Wertschätzung erfahren, hat dieses auch entlastende Wirkung auf Lehrerinnen, Lehrern und Eltern und prägt den Schulalltag. Wünschenswert wäre es, dass alle am Schulgeschehen beteiligten Personen des Lebens- und Lernraumes Schule Konsens über Leitideen des mitmenschlichen Umgangs finden.

Das Fortbildungsangebot möchte aus katholisch-christlicher Sicht Akzente und Impulse setzen, die zur Gestaltung einer solchen Schulkultur beitragen sowie Anregungspotential für die Ausgestaltung eines religiösen Profils von Grundschulen anbieten. Insbesondere Katholischen Bekenntnisgrundschulen sind Möglichkeiten gegeben ein religiöses Profil auszubilden, welches über die obligatorische Teilnahme am Religionsunterricht und an Schulgottesdiensten hinausgeht. Das Bistum Münster stellt Ressourcen und Mittel bereit, um interessierte Grundschulen auf den Weg einer aktiven Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis einer katholischen Bekenntnisschule zu beraten und zu unterstützen.

Ziel dieses Fortbildungsangebots ist es, Lehrerinnen und Lehrer die Bedeutung christlich-religiöser Erziehung von Kindern bewusst zu machen. Die Veranstaltung lädt dazu ein, sich auf ein christliches Bildungsverständnis zu besinnen und das Spezifikum „Katholische Bekenntnisschule“ vor den Gegebenheiten der heutigen Zeit neu zu denken und auszugestalten. Ein christliches Erziehungsverständnis kann die Unterrichtspraxis sowie die Ausgestaltung der Schule als Lebens- und Lernraum durchwirken und prägen. Somit bezieht sich das Fortbildungsangebot nicht vorrangig auf den Religionsunterricht, sondern auf die Grundschule als lebendiges System.

In Korrespondenz mit den Grundlagen eines christlichen Menschenbildes werden verschiedene Handlungsfelder von Schule unter einem neuen Blickwinkel betrachtet. Vielfältige Praxisbezüge zu den einzelnen Modulen bieten Ideen und Materialien an, die sich ohne großen Aufwand in den Schulalltag integrieren lassen.

Organisation

Die Auftaktveranstaltung bildet die Basis für alle weiteren folgenden Module, die jeweils zentrale Aspekte des christlichen Menschenbildes in den Mittelpunkt stellen. Sie ist obligatorisch, findet in einem Tageshaus möglichst in der Nähe der Schule statt und ist als Ganztagsveranstaltung konzipiert. Standortspezifische Wünsche und Schwerpunkte können nach Absprache berücksichtigt werden.

Einzelne Module bilden eine Ergänzung und inhaltliche Vertiefung der Einführungsveranstaltung. Diese sind für die Schulen frei wählbar. Die einzelnen Module umfassen einen Zeitumfang von jeweils drei Stunden. Sie können im Rahmen einer Konferenz als Fortbildungsangebot gebucht werden. Auch eine Kombination mehrerer Module als weitere ganztägige Veranstaltungen ist denkbar. Standortspezifische Wünsche und Schwerpunkte können nach Absprache berücksichtigt werden.

Leitung und Ansprechpartnerin

Christiane Gehltomholt, Referentin für Profilbildung an katholischen Bekenntnisgrundschulen

1. Vorgespräch

mit der Schulleitung und der Steuergruppe über Ziele und Anliegen der jeweiligen Schule

2. Ganztägige kollegiumsinterne Fortbildung (obligatorisch)

Auftaktveranstaltung mit dem Titel „Neugier genügt – Aktive Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis als katholische Bekenntnisgrundschule in heutiger Zeit ausgehend von einem christlichen Menschenbild“.

Referentinnen

Barbara Bader, Bischöfliches Generalvikariat Münster

Christiane Gehltomholt, Bischöfliches Generalvikariat Münster

3. Module als weiterführende Angebote (wahlweise)

Modul 1: „Wo war ich, bevor ich geboren wurde? ...“ – Lebens- und Sinnfragen anregen und offenhalten

Praxisbezug

„Große Fragen von Kindern“ – Kindern Anreize geben, über existenzielle Fragen nachzudenken, initiiert durch ausgewählte Bilderbücher (nicht nur für den Religionsunterricht)

Referentin

Christiane Gehltomholt, Bischöfliches Generalvikariat Münster

Modul 2: „Haben die auch einen lieben Gott wie wir ... was glaubt ihr denn?“ Ausrichtung der katholischen Bekenntnisgrundschule in Offenheit für andere Religionen

Praxisbezug

Interkulturelles und interreligiöses Lernen – Anregungen für Unterricht und Schulleben

Referentin, Referent

N. N.

Modul 3: „Tränen, die nach innen fließen ...“ – Kinder in Krisensituationen (Trauer) begleiten

Praxisbezug

Kinder in der Trauer unterstützen – Schulisches Krisenkonzept

Referentinnen

Christiane Gehltomholt, Bischöfliches Generalvikariat Münster
Verena Schrimpf, Bischöfliches Generalvikariat Münster

Modul 4: „Gewalt, Angst und Katastrophen ... seelisch verletzte Kinder“ – Umgang mit traumatisierten Schülerinnen und Schülern

Referentin, Referent

N. N.

Modul 5: „Antennen für das Religiöse im Menschen wachhalten ...“ – Bedeutung von Stille, Musik und Gebet für die (religiöse) Entwicklung des Kindes

Praxisbezug

Religiöse Erfahrungen mit Liedern zur Sprache bringen/Stilleübungen in den Unterricht integrieren

Referentin, Referent

Christiane Gehltomholt, Bischöfliches Generalvikariat Münster
N. N.

Modul 6: Beziehungen gestalten durch wertschätzende Kommunikation

Praxisbezug

Angebot „Kollegiale Beratung“. Angebot „Supervision“

Referentin, Referent

N. N.

Finanzierung

Das Bistum Münster unterstützt bei der Finanzierung der Veranstaltungen (Referenten/innen- bzw. Tagungskosten) sowie bei der Planung und Organisation.

Rückfragen

Christiane Gehltomholt, Fon 0251 495-431
gehlthomholt@bistum-muenster.de

Grundschule überregional

GEMEINSAMKEITEN STÄRKEN – UNTERSCHIEDEN GERECHT WERDEN

Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW in der Primarstufe – Typ B

Kursnummer 21211186
.....

Seit dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW (15. August 2017) und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in der Primarstufe erweitert werden. In diesem Kontext werden alle Religionslehrkräfte, an deren Schulen KoKoRU eingeführt wird, entsprechend fortgebildet.

Das aktuelle Fortbildungsangebot (Typ B) richtet sich an Religionslehrkräfte, an deren Schulen bereits konfessionell-kooperativer Religionsunterricht eingerichtet wurde, die jedoch noch nicht an einer obligatorischen Fortbildung teilgenommen haben.

Inhalte dieser Veranstaltung sind – neben der Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte – konfessionskundliche Aspekte, konkrete fachdidaktische Fragestellungen und Beispiele aus der Praxis des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts.

TERMIN

Mittwoch, 8. September 2021,
9.30 bis 17 Uhr

Ort

KönzgenHaus
Annaberg 40
45721 Haltern am See

Referentinnen

Barbara Bader
Moderatorin

Dr. Marlene Kruck-Homann
Moderatorin

Anmeldung

Institut für Lehrerfortbildung,
Essen

[>>Jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, sowie mit Kooperationspartnern der evangelischen Kirchen statt.

Grundschule überregional

GEMEINSAMKEITEN STÄRKEN – UNTERSCHIEDEN GERECHT WERDEN

Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW in der Primarstufe – Typ B

Kursnummer 21211187
.....

Seit dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW (15. August 2017) und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in der Primarstufe erweitert werden. In diesem Kontext werden alle Religionslehrkräfte, an deren Schulen KoKoRU eingeführt wird, entsprechend fortgebildet.

Das aktuelle Fortbildungsangebot (Typ B) richtet sich an Religionslehrkräfte, an deren Schulen bereits konfessionell-kooperativer Religionsunterricht eingerichtet wurde, die jedoch noch nicht an einer obligatorischen Fortbildung teilgenommen haben.

Inhalte dieser Veranstaltung sind – neben der Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte – konfessionskundliche Aspekte, konkrete fachdidaktische Fragestellungen und Beispiele aus der Praxis des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts.

TERMIN

Montag, 8. November 2021,
9.30 bis 17 Uhr

Ort

KönzgenHaus
Annaberg 40
45721 Haltern am See

Referentinnen

Christiane Gehltomholt
Moderatorin

Gisela Roth
Moderatorin

Anmeldung

Institut für Lehrerfortbildung,
Essen

[>>Jetzt online anmelden](#)

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, sowie mit Kooperationspartnern der evangelischen Kirchen statt.

Arbeitstagung der AG-Leiterinnen und -Leiter Grundschule „ ... UND DANN LEBEN SIE NOCH HEUTE“

Eine Erzählwerkstatt Bibel – auch mit digitalen Werkzeugen

Kursnummer GSÜ 1
.....

Biblische Geschichten bilden das Kern- beziehungsweise Herzstück des Religionsunterrichts – und: Sie wollen erzählt werden.

Der Geschichtenerzähler Thomas Hoffmeister-Höfener lässt uns eintauchen und empfinden in die lebendig erzählte Welt der Bibel mit ihren lebensbedeutsamen Geschichten von Gott und den Menschen.

In der Erzählwerkstatt Bibel stellt er uns Handwerkszeug zur Verfügung, biblische Geschichten zu durchdringen und aufzubereiten, um so selber zu lebendigen Erzählerinnen und Erzählern zu werden.

Am folgenden Tag erweitert Daniel Meyer zu Gellenbeck das Methodenrepertoire des Erzählens um digitales Know-how und Handwerkszeug. Er führt uns heran an digitale Methoden und Medien, die geeignet sind Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht darin zu unterstützen, biblische Geschichten (nach) zu erzählen und zu verstehen.

TERMIN

Mittwoch, 16. März bis
Freitag, 18. März 2022

Ort

KönzgenHaus
Annaberg 40
45721 Haltern am See

Referenten

Thomas Hoffmeister-Höfener
Theomobil e. V., Sendenhorst

Daniel Meyer zu Gellenbeck
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Leitung

Wiebke Mette
Institut für Lehrerfortbildung
Essen

Barbara Bader
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung Essen statt.
Die Einladung erfolgt gesondert.

Grundschule überregional

„ ... UND DANN LEBEN SIE NOCH HEUTE“

Digitale Erzählkulturen

Kursnummer GSÜ 2
.....

Menschen begegnen sich in Erzählungen und Geschichten. Über die Kontaktsperren und Vorsichtsmaßnahmen hinaus werden diese nicht mehr nur im direkten Kontakt oder über das Medium Buch transportiert, sondern über vielfältigste digitale Kanäle.

Wir begeben uns im Rahmen dieser Veranstaltung auf die Suche nach diesen „neuen“ Formaten des transmedialen Storytelling. Dabei werden wir exemplarisch (mittels Handy, padlet, thinglink) ausprobieren, wie wir diese religionspädagogisch fruchtbar in schulunterrichtliche Settings (mit und ohne direkten Kontakt zu Schülerinnen und Schülern) integrieren können. Die ersten Versuche zeigen, dass die Verlangsamung und die mediale Breite des Erstellungsprozesses von digitalen Erzählungen eine Vielzahl an differenzierten Zugängen erlaubt.

Eine digitale Fortbildung, bei der das Ende noch nicht erzählt ist ... und für das zusätzlich ein Handy und eine gute Portion Entdeckergeist mitzubringen ist.



Diese Fortbildung findet online statt!

TERMIN

Mittwoch, 24. November 2021,
15 bis 18 Uhr

Ort

Online

Referent

Daniel Meyer zu Gellenbeck
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Leitung

Barbara Bader
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 17. November 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Ahaus

„HEILIGE SIND MENSCHEN, DURCH DIE DAS LICHT GOTTES SCHEINT“

Neue Impulse für eine Beschäftigung mit einem konfessionsspezifischen Thema

Kursnummer GS 4
.....

Anhand einer ausgewählten Biografie (Elisabeth von Thüringen) werden unterrichtliche Bausteine für die Jahrgangsstufen 1 bis 4 vorgestellt.

Ganzheitliche Zugangswege für die Schülerinnen und Schüler der Schuleingangsphase 1/2 werden ausdrücklich berücksichtigt (Zugangs- und Aneignungsformen über das Symbol „Herz“, schauendes Erzählen, sinnhafte Interaktionsübungen, Bildbetrachtung, Visualisierungsformen).

Weiterführende Unterrichtsimpulse schließen sich für die Jahrgangsstufe 3/4 an.

Die Unterrichts Anregungen umkreisen ergänzende Aspekte wie Impulse für das eigene Leben, Aufspüren der Bedeutung von Namenspatronen sowie Erkundungsmöglichkeiten zur Erschließung des Kirchenraums in Bezug auf Heilige.

Diese Veranstaltung ist besonders geeignet für Religionslehrerinnen und -lehrer, die an ihren Schulen einen konfessionell-kooperativen Religionsunterricht praktizieren.

TERMIN

Montag, 13. September 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Kolping-Bildungsstätte
Gerlever Weg 1
48653 Coesfeld

Referentin

Christiane Gehltomholt
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 6. September 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den AGs Bocholt/Borken und Lüdington statt.

AG-Leitung

Rosemarie Schulte
Fon 02561 961250

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Beckum

GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL

Biblische Geschichten spielerisch entdecken

Kursnummer GS 3
.....

Diese Fortbildungsveranstaltung führt in den neuen religionspädagogischen Ansatz Godly Play ein, bei dem biblische Geschichten erzählt und auf spielerische Weise dargeboten werden.

Godly Play versteht sich als eine Form religiöser Bildung vor allem für Kinder. Es gründet auf der theologischen Überzeugung, dass sich Gott im Leben jedes Menschen erfahrbar machen will – und traut Kindern zu, Gott hörend und spielend zu begegnen. Es basiert auf den Prinzipien der Pädagogik von Maria Montessori und möchte Kindern (und Erwachsenen) die Möglichkeit geben, ihre Spiritualität zu entdecken und wachsen zu lassen. Dabei beachtet Godly Play besonders das Spiel und das In-Geschichten-Leben als zwei wesentliche Formen der kindlichen Welterschließung.

An diesem Nachmittag wird das Konzept vorgestellt. Wir erleben eine komplette Godly Play-Einheit, erhalten Einblick in die verschiedenen Geschichten-Genres bei Godly Play und überlegen gemeinsam, ob und wie sich Godly Play in den Religionsunterricht, den Schulgottesdienst oder auch in die Gemeindegarbeit übertragen lässt. Die Teilnahme an der Fortbildung wird bescheinigt und kann als Zugangsvoraussetzung zu einem zertifizierten Godly Play-Erzähkurs dienen.

Die Mediothek des Bistums Münster hat zahlreiche Godly Play-Materialien für den Verleih angeschafft.

TERMIN

Mittwoch, 6. Oktober 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Pfarrheim St. Laurentius
Kirchstraße 16
48231 Warendorf

Referentinnen

Wiebke Mette
Dozentin im Institut für Lehrerfortbildung, Essen

Julia Tüshaus
Leiterin der Mediothek des
Bistums Münster

Anmeldung

bis zum 29. September 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, und der AG Warendorf/Harsewinkel statt.

AG-Leitung

Sandra Schröder
Fon 02381 80392

Margarete Vöge
Fon 02523 9502700

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Bocholt/Borken

„HEILIGE SIND MENSCHEN, DURCH DIE DAS LICHT GOTTES SCHEINT“

Neue Impulse für eine Beschäftigung mit einem konfessionsspezifischen Thema

Kursnummer GS 4
.....

Anhand einer ausgewählten Biografie (Elisabeth von Thüringen) werden unterrichtliche Bausteine für die Jahrgangsstufen 1 bis 4 vorgestellt.

Ganzheitliche Zugangswege für die Schülerinnen und Schüler der Schuleingangsphase 1/2 werden ausdrücklich berücksichtigt (Zugangs- und Aneignungsformen über das Symbol „Herz“, schauendes Erzählen, sinnhafte Interaktionsübungen, Bildbetrachtung, Visualisierungsformen).

Weiterführende Unterrichtsimpulse schließen sich für die Jahrgangsstufe 3/4 an.

Die Unterrichts Anregungen umkreisen ergänzende Aspekte wie Impulse für das eigene Leben, Aufspüren der Bedeutung von Namenspatronen sowie Erkundungsmöglichkeiten zur Erschließung des Kirchenraums in Bezug auf Heilige.

Diese Veranstaltung ist besonders geeignet für Religionslehrerinnen und -lehrer, die an ihren Schulen einen konfessionell-kooperativen Religionsunterricht praktizieren.

TERMIN

Montag, 13. September 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Kolping-Bildungsstätte
Gerlever Weg 1
48653 Coesfeld

Referentin

Christiane Gehltomholt
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 6. September 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den AGs Ahaus und Lüdinghausen statt.

AG-Leitung

Julia Beckmann
Fon 02861 9245010

Jennifer Blanke
Fon 02861 93310

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Coesfeld

RELIGIONSUNTERRICHT VON ANFANG AN

Ideen und Anregungen für die Schuleingangsphase

Kursnummer GS 2
.....

Der Religionsunterricht in der Schuleingangsphase stellt – über gemeinschaftsbildende Elemente hinaus – für manche Lehrerin und manchen Lehrer eine besondere Herausforderung dar. Welche Möglichkeiten gibt es, Kinder an religiöse Rituale heranzuführen und diese langfristig im Religionsunterricht zu etablieren? Welche Methoden können schon im ersten Schuljahr genutzt werden, um Kinder für religiöse Themen zu sensibilisieren und ihren unterschiedlichen Voraussetzungen in kompetenzorientierten Auseinandersetzungen gerecht zu werden? Und welche Perspektiven bietet der Religionsunterricht im jahrgangsübergreifenden Lernen?

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir uns in einem ersten Teil mit zwei Unterrichtsreihen für die Schuleingangsphase beschäftigen. Thematisch werden hierbei die Lichtsymbolik sowie die Perikope von der Kindersegnung (Mk 10,13-16) fokussiert.

In einer anschließenden Phase des Austauschs wird es darum gehen, Unterrichtsentwürfe, -ideen und -erfahrungen gegenseitig vorzustellen und zu teilen.

Bitte bringen Sie eigene Entwürfe und Ideen aus dem Religionsunterricht in der Schuleingangsphase mit.

TERMIN

Donnerstag, 23. September 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Kolping-Bildungsstätte
Gerlever Weg 1
48653 Coesfeld

Referentin

Teresa Japes
Religionslehrerin, Münster

Anmeldung

bis zum 16. September 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den AGs Dülmen und Stadtlohn/Vreden/ Gescher statt.

AG-Leitung

Anne Bölte
Fon 02543 25770

Beate van Ackeren
Fon 02547 98078

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Dinslaken

BIBELTEXTE LEBENDIG ERZÄHLEN – ABER WIE?

Einführung in das Medium „Erzähltasche“

Kursnummer GS 1
.....

Die Bibel überliefert einen großen Schatz an Geschichten, deren Reichtum sich besonders dann entfaltet, wenn man sie erzählerisch aufbereitet.

Die Fortbildungsveranstaltung will ins biblische Erzählen einführen und dabei den Einsatz von Erzähltaschen anhand ausgewählter Bibeltexte demonstrieren. Bei Erzähltaschen handelt es sich um ein Erzählmedium, das auch für das Erzählen in größeren Gruppen geeignet ist. Jede Erzähltasche unterstützt jeweils beim Erzählen einer spezifischen Bibelgeschichte. Diese Stofftasche ist gefertigt aus verschiedenen farbigen und gemusterten Stofflagen, die – gleich einem Handschuh – auf die Hand gesetzt wird. Durch fortgesetztes Umkrepeln kehrt weiter und weiter das Innere der Tasche nach außen und jedes Mal wird eine neue Schicht/ein neuer Stoff präsentiert, der ein neues Motiv vor den Augen der Zuschauer enthüllt und jeweils den entsprechenden Teil der dabei erzählten Geschichte illustriert.

In der Mediothek des Bistums Münster stehen zahlreiche Erzähltaschen mit begleitendem Material für den Verleih zur Verfügung. Diese können auch per Post versandt werden. Darüber hinaus können die Erzähltaschen auch direkt nach der Veranstaltung bei der Referentin käuflich erworben werden.

TERMIN

Dienstag, 28. September 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Blockhaus an der
Hedwigskapelle
Gansenbergweg 37
46569 Hünxe

Referentin

Solveig Falke, Bielefeld

Anmeldung

bis zum 21. September 2021

[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet
in Kooperation mit der
AG Hamminkeln statt.

AG-Leitung

Petra Kiffmeier-Hohmann
Fon p. 02858 6789

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Dorsten

ALI UND AYSHE – MEINE MUSLIMISCHEN FREUNDE

Im Dialog mit dem Islam in Schule und Religionsunterricht

Kursnummer GS 5
.....

In unseren Schulen gibt es vermehrt Schülerinnen und Schüler, die sich zum Islam bekennen. Zudem spielt der Islam als Religion großer Bevölkerungsteile eine immer bedeutendere Rolle in unserer Gesellschaft.

An diesem Nachmittag erfahren wir überraschende Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede zwischen Islam, Christentum und Judentum und gehen der Frage nach, wie wir in der Schule mit der Glaubensvielfalt umgehen und ihr Raum geben können. Weiterhin werden mit Hilfe des Lernkoffers Islam und weiterer Unterrichtsideen Möglichkeiten aufgezeigt, wie insbesondere auch im Religionsunterricht die Thematik erschlossen werden kann. Somit kann der Religionsunterricht im interreligiösen und interkulturellen Lernen einen Beitrag leisten, gutes Zusammenleben und Verständnis füreinander anzubahnen und weiterzuentwickeln.

TERMIN

Donnerstag, 30. September 2021,
15 bis 18 Uhr

Ort

KönzgenHaus
Annaberg 40
45721 Haltern am See

Referentin

Barbara Bader
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 23. September 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Die Veranstaltung beginnt mit einem offenen Anfang (Stehkaffee).
Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der AG Haltern/Recklinghausen statt.

AG-Leitung

Herbert Rentmeister
Fon 02362 22826

Carolin Gohlke
Fon 02369 77033

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Dülmen

RELIGIONSUNTERRICHT VON ANFANG AN

Ideen und Anregungen für die Schuleingangsphase

Kursnummer GS 2
.....

Der Religionsunterricht in der Schuleingangsphase stellt – über gemeinschaftsbildende Elemente hinaus – für manche Lehrerin und manchen Lehrer eine besondere Herausforderung dar. Welche Möglichkeiten gibt es, Kinder an religiöse Rituale heranzuführen und diese langfristig im Religionsunterricht zu etablieren? Welche Methoden können schon im ersten Schuljahr genutzt werden, um Kinder für religiöse Themen zu sensibilisieren und ihren unterschiedlichen Voraussetzungen in kompetenzorientierten Auseinandersetzungen gerecht zu werden? Und welche Perspektiven bietet der Religionsunterricht im jahrgangsübergreifenden Lernen?

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir uns in einem ersten Teil mit zwei Unterrichtsreihen für die Schuleingangsphase beschäftigen. Thematisch werden hierbei die Lichtsymbolik sowie die Perikope von der Kindersegnung (Mk 10,13-16) fokussiert.

In einer anschließenden Phase des Austauschs wird es darum gehen, Unterrichtsentwürfe, -ideen und -erfahrungen gegenseitig vorzustellen und zu teilen.

Bitte bringen Sie eigene Entwürfe und Ideen aus dem Religionsunterricht in der Schuleingangsphase mit.

TERMIN

Donnerstag, 23. September 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Kolping-Bildungsstätte
Gerlever Weg 1
48653 Coesfeld

Referentin

Teresa Japes
Religionslehrerin, Münster

Anmeldung

bis zum 16. September 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den AGs Coesfeld und Stadtlohn/Vreden/Gescher statt.

AG-Leitung

Andrea Aldenhövel
Fon 02590 389

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Emsdetten/Greven

GEGEN DAS VERGESSEN

Konkrete Unterrichtsideen zur Thematisierung des Holocausts

Kursnummer GS 6
.....

„Die Forderung, dass Auschwitz nicht noch einmal sei, ist die allererste an Erziehung. Sie geht so sehr jeglicher anderen voran, dass ich weder glaube, sie begründen zu müssen noch zu sollen.“ (Theodor Adorno)

Aufkeimender Antisemitismus 75 Jahre nach der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz macht die Auseinandersetzung mit den schmerzhaften Erinnerungen an den Holocaust bedeutender und aktueller denn je. Hierbei sollte das Streben der Kinder nach Gerechtigkeit und Mitmenschlichkeit gestärkt werden, damit sich ein solch barbarisches Handeln nicht wiederholt. Gleichzeitig stellt eine adressatengerechte Thematisierung der Ereignisse den katholischen Religionsunterricht in der Grundschule vor enorme Herausforderungen.

Einerseits gilt es diesem hochaktuellen Thema im Unterricht Rechnung zu tragen, um das fragmentarische Vorwissen der Kinder aufzugreifen, zu verbreitern und gegebenenfalls richtig zu stellen. Andererseits bedarf es einer sensiblen Vermittlung, um Kinder nicht zu verängstigen oder zu verschrecken. Dabei steht die Frage im Zentrum, ob und wie es möglich ist, den Kindern den Schrecken des Holocausts zu vermitteln ohne sie mit der schrecklichen Realität zu überfordern.

Zu diesem Zweck werden zwei verschiedene Unterrichtskonzepte vorgestellt und erprobt, die exemplarisch aufzeigen, wie eine inhaltliche Annäherung an dieses brisante Thema gelingen kann.

TERMIN

Donnerstag, 28. Oktober 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Gertrudenstift
Salinenstraße 99
48432 Rheine-Bentlage

Referent

Tim Joest
Religionslehrer, Münster

Anmeldung

bis zum 21. Oktober 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den AGs Rheine/Neuenkirchen und Ibbenbüren statt.

AG-Leitung

Simone Schmitte
Fon 02572 3622

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Haltern/Recklinghausen

ALI UND AYSHE – MEINE MUSLIMISCHEN FREUNDE

Im Dialog mit dem Islam in Schule und Religionsunterricht

Kursnummer GS 5
.....

In unseren Schulen gibt es vermehrt Schülerinnen und Schüler, die sich zum Islam bekennen. Zudem spielt der Islam als Religion großer Bevölkerungsteile eine immer bedeutendere Rolle in unserer Gesellschaft.

An diesem Nachmittag erfahren wir überraschende Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede zwischen Islam, Christentum und Judentum und gehen der Frage nach, wie wir in der Schule mit der Glaubensvielfalt umgehen und ihr Raum geben können. Weiterhin werden mit Hilfe des Lernkoffers Islam und weiterer Unterrichtsideen Möglichkeiten aufgezeigt, wie insbesondere auch im Religionsunterricht die Thematik erschlossen werden kann. Somit kann der Religionsunterricht im interreligiösen und interkulturellen Lernen einen Beitrag leisten, gutes Zusammenleben und Verständnis füreinander anzubahnen und weiterzuentwickeln.

TERMIN

Donnerstag, 30. September 2021,
15 bis 18 Uhr

Ort

KönzgenHaus
Annaberg 40
45721 Haltern am See

Referentin

Barbara Bader
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 23. September 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Die Veranstaltung beginnt mit einem offenen Anfang (Stehkaffee).
Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der AG Dorsten statt.

AG-Leitung

Elisabeth Leßner
Fon 02364 4210

Anne Buschkamp
Fon 02364 4210

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Hamm/Lünen/Werne

GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL

Biblische Geschichten spielerisch entdecken

Kursnummer GS 7
.....

Diese Fortbildungsveranstaltung führt in den neuen religionspädagogischen Ansatz Godly Play ein, bei dem biblische Geschichten erzählt und auf spielerische Weise dargeboten werden.

Godly Play versteht sich als eine Form religiöser Bildung vor allem für Kinder. Es gründet auf der theologischen Überzeugung, dass sich Gott im Leben jedes Menschen erfahrbar machen will – und traut Kindern zu, Gott hörend und spielend zu begegnen. Es basiert auf den Prinzipien der Pädagogik von Maria Montessori und möchte Kindern (und Erwachsenen) die Möglichkeit geben, ihre Spiritualität zu entdecken und wachsen zu lassen. Dabei beachtet Godly Play besonders das Spiel und das In-Geschichten-Leben als zwei wesentliche Formen der kindlichen Welterschließung.

An diesem Nachmittag wird das Konzept vorgestellt. Wir erleben eine komplette Godly Play-Einheit, erhalten Einblick in die verschiedenen Geschichten-Genres bei Godly Play und überlegen gemeinsam, ob und wie sich Godly Play in den Religionsunterricht, den Schulgottesdienst oder auch in die Gemeindefarbeit übertragen lässt. Die Teilnahme an der Fortbildung wird bescheinigt und kann als Zugangsvoraussetzung zu einem zertifizierten Godly Play-Erzählkurs dienen.

Die Mediothek des Bistums Münster hat zahlreiche Godly Play-Materialien für den Verleih angeschafft.

TERMIN

Donnerstag, 7. Oktober 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Pfarrheim St. Christophorus
Kirchhof 2
59368 Werne

Referentinnen

Lisa Klepping
Religionslehrerin, Dortmund

Julia Tüshaus
Leiterin der Mediothek des
Bistums Münster

Anmeldung

bis zum 30. September 2021

[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Das Pfarrheim ist über das Parkhaus Roggenmarkt zu erreichen. Der erste Ausgang führt zur Nordseite der Kirche. Links um die Kirche gehend kommt man zum Pfarrheim, das gegenüber der Kirche liegt.

AG-Leitung

Beate Hojenski
Fon 02592 1543

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Hamminkeln

BIBELTEXTE LEBENDIG ERZÄHLEN – ABER WIE?

Einführung in das Medium „Erzähltasche“

Kursnummer GS 1
.....

Die Bibel überliefert einen großen Schatz an Geschichten, deren Reichtum sich besonders dann entfaltet, wenn man sie erzählerisch aufbereitet.

Die Fortbildungsveranstaltung will ins biblische Erzählen einführen und dabei den Einsatz von Erzähltaschen anhand ausgewählter Bibeltexte demonstrieren. Bei Erzähltaschen handelt es sich um ein Erzählmedium, das auch für das Erzählen in größeren Gruppen geeignet ist. Jede Erzähltasche unterstützt jeweils beim Erzählen einer spezifischen Bibelgeschichte. Diese Stofftasche ist gefertigt aus verschiedenen farbigen und gemusterten Stofflagen, die – gleich einem Handschuh – auf die Hand gesetzt wird. Durch fortgesetztes Umkrepeln kehrt weiter und weiter das Innere der Tasche nach außen und jedes Mal wird eine neue Schicht/ein neuer Stoff präsentiert, der ein neues Motiv vor den Augen der Zuschauer enthüllt und jeweils den entsprechenden Teil der dabei erzählten Geschichte illustriert.

In der Mediothek des Bistums Münster stehen zahlreiche Erzähltaschen mit begleitendem Material für den Verleih zur Verfügung. Diese können auch per Post versandt werden. Darüber hinaus können die Erzähltaschen auch direkt nach der Veranstaltung bei der Referentin käuflich erworben werden.

TERMIN

Dienstag, 28. September 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Blockhaus an der
Hedwigskapelle
Gansenbergweg 37
46569 Hünxe

Referentin

Solveig Falke, Bielefeld

Anmeldung

bis zum 21. September 2021

[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet
in Kooperation mit der
AG Dinslaken statt.

AG-Leitung

Willi Schmidt
Fon 02064 48930

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Ibbenbüren

GEGEN DAS VERGESSEN

Konkrete Unterrichtsideen zur Thematisierung des Holocausts

Kursnummer GS 6
.....

„Die Forderung, dass Auschwitz nicht noch einmal sei, ist die allererste an Erziehung. Sie geht so sehr jeglicher anderen voran, dass ich weder glaube, sie begründen zu müssen noch zu sollen.“ (Theodor Adorno)

Aufkeimender Antisemitismus 75 Jahre nach der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz macht die Auseinandersetzung mit den schmerzhaften Erinnerungen an den Holocaust bedeutender und aktueller denn je. Hierbei sollte das Streben der Kinder nach Gerechtigkeit und Mitmenschlichkeit gestärkt werden, damit sich ein solch barbarisches Handeln nicht wiederholt. Gleichzeitig stellt eine adressatengerechte Thematisierung der Ereignisse den katholischen Religionsunterricht in der Grundschule vor enorme Herausforderungen.

Einerseits gilt es diesem hochaktuellen Thema im Unterricht Rechnung zu tragen, um das fragmentarische Vorwissen der Kinder aufzugreifen, zu verbreitern und gegebenenfalls richtig zu stellen. Andererseits bedarf es einer sensiblen Vermittlung, um Kinder nicht zu verängstigen oder zu verschrecken. Dabei steht die Frage im Zentrum, ob und wie es möglich ist, den Kindern den Schrecken des Holocausts zu vermitteln ohne sie mit der schrecklichen Realität zu überfordern.

Zu diesem Zweck werden zwei verschiedene Unterrichtskonzepte vorgestellt und erprobt, die exemplarisch aufzeigen, wie eine inhaltliche Annäherung an dieses brisante Thema gelingen kann.

TERMIN

Donnerstag, 28. Oktober 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Gertrudenstift
Salinenstraße 99
48432 Rheine-Bentlage

Referent

Tim Joest
Religionslehrer, Münster

Anmeldung

bis zum 21. Oktober 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den AGs Rheine/Neuenkirchen und Emsdetten/Greven statt.

AG-Leitung

Claudia Attermeier
Fon 05453 3688

Rita Köster
Fon 05451 5458880

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Kleve

BIBELTEXTE LEBENDIG ERZÄHLEN – ABER WIE?

Einführung in das Medium „Erzähltasche“

Kursnummer GS 8
.....

Die Bibel überliefert einen großen Schatz an Geschichten, deren Reichtum sich besonders dann entfaltet, wenn man sie erzählerisch aufbereitet.

Die Fortbildungsveranstaltung will ins biblische Erzählen einführen und dabei den Einsatz von Erzähltaschen anhand ausgewählter Bibeltexte demonstrieren. Bei Erzähltaschen handelt es sich um ein Erzählmedium, das auch für das Erzählen in größeren Gruppen geeignet ist. Jede Erzähltasche unterstützt jeweils beim Erzählen einer spezifischen Bibelgeschichte. Diese Stofftasche ist gefertigt aus verschiedenen farbigen und gemusterten Stofflagen, die – gleich einem Handschuh – auf die Hand gesetzt wird. Durch fortgesetztes Umkrempeln kehrt weiter und weiter das Innere der Tasche nach außen und jedes Mal wird eine neue Schicht/ein neuer Stoff präsentiert, der ein neues Motiv vor den Augen der Zuschauer enthüllt und jeweils den entsprechenden Teil der dabei erzählten Geschichte illustriert.

In der Mediothek des Bistums Münster stehen zahlreiche Erzähltaschen mit begleitendem Material für den Verleih zur Verfügung. Diese können auch per Post versandt werden. Darüber hinaus können die Erzähltaschen auch direkt nach der Veranstaltung bei der Referentin käuflich erworben werden.

TERMIN

Montag, 27. September 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Wasserburg Rindern
Wasserburgallee 120
47533 Kleve-Rindern

Referentin

Solveig Falke, Bielefeld

Anmeldung

bis zum 20. September 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kosten

4 Euro

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

AG-Leitung

Heike Houben
Fon 02824 3227

Wilma Scharmann
Fon 02821 6448

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Kleve

„ICH WÜRDTE GERNE – WEISS ABER NICHT WIE ...“

Erste digitale Schritte im Religionsunterricht gehen

Kursnummer GS 9
.....

Haben Sie Interesse an digitalen Methoden und Werkzeugen für Ihren (Religions)Unterricht und wünschen Sie sich ausreichend Zeit bzw. intensive Betreuung beim Kennenlernen und Ausprobieren?

Dieses Seminar richtet sich bewusst an Lehrkräfte, die sich mit digitalem Lernen im Religionsunterricht auseinandersetzen und dabei einfache aber effektive Werkzeuge für den Religionsunterricht kennen lernen und erproben möchten, jedoch bisher nur wenig praktische Erfahrung mitbringen.

Es werden bewusst nur einzelne digitale Methoden (zum Beispiel Mentimeter und Schreibgespräch) vorgestellt. Mit ausreichend Zeit und individueller Betreuung ist dann Gelegenheit, die Anwendung dieser Werkzeuge in einem religionspädagogischen Kontext möglichst eigenständig zu erproben und zu üben. Bitte hierfür einen Laptop oder ein Tablet mitbringen!

TERMIN

Donnerstag, 11. November 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Wasserburg Rindern
Wasserburgallee 120
47533 Kleve-Rindern

Referentin, Referent

Barbara Bader
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Daniel Meyer zu Gellenbeck
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 4. November 2021
[->>jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Die Anzahl der Teilnehmenden
ist auf zehn Personen begrenzt.

AG-Leitung

Heike Houben
Fon 02824 3227

Wilma Scharmann
Fon 02821 6448

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Lüdinghausen „HEILIGE SIND MENSCHEN, DURCH DIE DAS LICHT GOTTES SCHEINT“

Neue Impulse für eine Beschäftigung mit einem
konfessionsspezifischen Thema

Kursnummer GS 4
.....

Anhand einer ausgewählten Biografie (Elisabeth von Thüringen) werden unterrichtliche Bausteine für die Jahrgangsstufen 1 bis 4 vorgestellt. Ganzheitliche Zugangswege für die Schülerinnen und Schüler der Schuleingangsphase 1/2 werden ausdrücklich berücksichtigt (Zugangs- und Aneignungsformen über das Symbol „Herz“, schauendes Erzählen, sinnhafte Interaktionsübungen, Bildbetrachtung, Visualisierungsformen).

Weiterführende Unterrichtsimpulse schließen sich für die Jahrgangsstufe 3/4 an.

Die Unterrichts Anregungen umkreisen weiterführende Aspekte wie Impulse für das eigene Leben, Aufspüren der Bedeutung von Namenspatronen sowie Erkundungsmöglichkeiten zur Erschließung des Kirchenraums in Bezug auf Heilige.

Diese Veranstaltung ist besonders geeignet für Religionslehrerinnen und -lehrer, die an ihren Schulen einen konfessionell-kooperativen Religionsunterricht praktizieren.

TERMIN

Montag, 13. September 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Kolping-Bildungsstätte
Gerlever Weg 1
48653 Coesfeld

Referentin

Christiane Gehltomholt
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 6. September 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den AGs Ahaus und Bocholt/Borken statt.

AG-Leitung

Katharina Lange
katharina.lange@suedcap.de

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Moers

FARBEN, FORMEN, SYMBOLE

Religiöse Sprachfähigkeit fördern

Kursnummer GS 10
.....

An diesem Nachmittag wird gemeinsam über Möglichkeiten nachgedacht, Kindern in heterogenen Lerngruppen mithilfe von Formen, Farben und Symbolen Ausdrucksmöglichkeiten zu geben.

An ausgewählten Sequenzen einer Unterrichtsreihe können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben, wie bewusstes Gestalten mit Legematerial Gedanken ausdifferenzieren und religiöse Sprache anregen kann.

Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, Material zu sichten und über Präsentations- und Organisationsformen, Methodeneinführung und Reflexionsmöglichkeiten gemeinsam nachzudenken und Ideen für die schulische Praxis zu entwickeln.

TERMIN

Mittwoch, 22. September 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Gemeindehaus
Wilhelmstraße 26
47495 Rheinberg

Referentin

Christiane Gehltomholt
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 15. September 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der AG Rheinberg/Xanten und dem Evangelischen Schulreferat Duisburg/Niederrhein statt.

AG-Leitung

Jacqueline Kreitz
Fon 02841 57892

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Münster

„ICH WÜRDTE GERNE – WEISS ABER NICHT WIE ...“

Erste digitale Schritte im Religionsunterricht gehen

Kursnummer GS 2
.....

Haben Sie Interesse an digitalen Methoden und Werkzeugen für Ihren (Religions)Unterricht und wünschen Sie sich ausreichend Zeit bzw. intensive Betreuung beim Kennenlernen und Ausprobieren?

Dieses Seminar richtet sich bewusst an Lehrkräfte, die sich mit digitalem Lernen im Religionsunterricht auseinandersetzen und dabei einfache aber effektive Werkzeuge für den Religionsunterricht kennen lernen und erproben möchten, jedoch bisher nur wenig praktische Erfahrung mitbringen.

Es werden bewusst nur einzelne digitale Methoden (zum Beispiel Mentimeter und Schreibgespräch) vorgestellt. Mit ausreichend Zeit und individueller Betreuung ist dann Gelegenheit, die Anwendung dieser Werkzeuge in einem religionspädagogischen Kontext möglichst eigenständig zu erproben und zu üben. Bitte einen Laptop oder ein Tablet mitbringen!

TERMIN

Dienstag, 9. November 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Bischöfliches Generalvikariat
Hauptabteilung Schule und
Erziehung
Kardinal-von-Galen-Ring 55
48149 Münster
Raum 005/006

Referentin, Referent

Barbara Bader
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Daniel Meyer zu Gellenbeck
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 2. November 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Die Anzahl der Teilnehmenden
ist auf zehn Personen begrenzt.

AG-Leitung

Claudia Hundehoge
Fon 0251 81705

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Rheinberg/Xanten

FARBEN, FORMEN, SYMBOLE

Religiöse Sprachfähigkeit fördern

Kursnummer GS 10
.....

An diesem Nachmittag wird gemeinsam über Möglichkeiten nachgedacht, Kindern in heterogenen Lerngruppen mithilfe von Formen, Farben und Symbolen Ausdrucksmöglichkeiten zu geben.

An ausgewählten Sequenzen einer Unterrichtsreihe können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben, wie bewusstes Gestalten mit Legematerial Gedanken ausdifferenzieren und religiöse Sprache anregen kann.

Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, Material zu sichten und über Präsentations- und Organisationsformen, Methodeneinführung und Reflexionsmöglichkeiten gemeinsam nachzudenken und Ideen für die schulische Praxis zu entwickeln.

TERMIN

Mittwoch, 22. September 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Gemeindehaus
Wilhelmstraße 26
47495 Rheinberg

Referentin

Christiane Gehltomholt
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 15. September 2021
[->Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der AG Moers und dem Evangelischen Schulerferat Duisburg/Niederrhein statt.

AG-Leitung

Susanne Drummen
Fon 02802 2538

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Rheine/Neuenkirchen

GEGEN DAS VERGESSEN

Konkrete Unterrichtsideen zur Thematisierung des Holocausts

Kursnummer GS 6
.....

„Die Forderung, dass Auschwitz nicht noch einmal sei, ist die allererste an Erziehung. Sie geht so sehr jeglicher anderen voran, dass ich weder glaube, sie begründen zu müssen noch zu sollen.“ (Theodor Adorno)

Aufkeimender Antisemitismus 75 Jahre nach der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz macht die Auseinandersetzung mit den schmerzhaften Erinnerungen an den Holocaust bedeutender und aktueller denn je. Hierbei sollte das Streben der Kinder nach Gerechtigkeit und Mitmenschlichkeit gestärkt werden, damit sich ein solch barbarisches Handeln nicht wiederholt. Gleichzeitig stellt eine adressatengerechte Thematisierung der Ereignisse den katholischen Religionsunterricht in der Grundschule vor enorme Herausforderungen.

Einerseits gilt es diesem hochaktuellen Thema im Unterricht Rechnung zu tragen, um das fragmentarische Vorwissen der Kinder aufzugreifen, zu verbreitern und gegebenenfalls richtig zu stellen. Andererseits bedarf es einer sensiblen Vermittlung, um Kinder nicht zu verängstigen oder zu verschrecken. Dabei steht die Frage im Zentrum, ob und wie es möglich ist, den Kindern den Schrecken des Holocausts zu vermitteln ohne sie mit der schrecklichen Realität zu überfordern.

Zu diesem Zweck werden zwei verschiedene Unterrichtskonzepte vorgestellt und erprobt, die exemplarisch aufzeigen, wie eine inhaltliche Annäherung an dieses brisante Thema gelingen kann.

TERMIN

Donnerstag, 28. Oktober 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Gertrudenstift
Salinenstraße 99
48432 Rheine-Bentlage

Referent

Tim Joest
Religionslehrer, Münster

Anmeldung

bis zum 21. Oktober 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den AGs Emsdetten/Greven und Ibbenbüren statt.

AG-Leitung

Christa Achtenkamp
Fon 05971 55674

Verena Grotke
Fon 05971 7521

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Stadtlohn/Vreden/Gescher

RELIGIONSUNTERRICHT VON ANFANG AN

Ideen und Anregungen für die Schuleingangsphase

Kursnummer GS 2
.....

Der Religionsunterricht in der Schuleingangsphase stellt – über gemeinschaftsbildende Elemente hinaus – für manche Lehrerin und manchen Lehrer eine besondere Herausforderung dar. Welche Möglichkeiten gibt es, Kinder an religiöse Rituale heranzuführen und diese langfristig im Religionsunterricht zu etablieren? Welche Methoden können schon im ersten Schuljahr genutzt werden, um Kinder für religiöse Themen zu sensibilisieren und ihren unterschiedlichen Voraussetzungen in kompetenzorientierten Auseinandersetzungen gerecht zu werden? Und welche Perspektiven bietet der Religionsunterricht im jahrgangsübergreifenden Lernen?

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir uns in einem ersten Teil mit zwei Unterrichtsreihen für die Schuleingangsphase beschäftigen. Thematisch werden hierbei die Lichtsymbolik sowie die Perikope von der Kindersegnung (Mk 10,13-16) fokussiert.

In einer anschließenden Phase des Austauschs wird es darum gehen, Unterrichtsentwürfe, -ideen und -erfahrungen gegenseitig vorzustellen und zu teilen.

Bitte bringen Sie eigene Entwürfe und Ideen aus dem Religionsunterricht in der Schuleingangsphase mit.

TERMIN

Donnerstag, 23. September 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Kolping-Bildungsstätte
Gerlever Weg 1
48653 Coesfeld

Referentin

Teresa Japes
Religionslehrerin, Münster

Anmeldung

bis zum 16. September 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet
in Kooperation mit den
AGs Coesfeld und Dülmen statt.

AG-Leitung

Beatrix Ritter-Ostendarp
Fon 02563 7225

Christine Merschformann
Fon 02563 7225

Grundschule regional: Arbeitsgemeinschaft Warendorf/Harsewinkel

GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL

Biblische Geschichten spielerisch entdecken

Kursnummer GS 3
.....

Diese Fortbildungsveranstaltung führt in den neuen religionspädagogischen Ansatz Godly Play ein, bei dem biblische Geschichten erzählt und auf spielerische Weise dargeboten werden.

Godly Play versteht sich als eine Form religiöser Bildung vor allem für Kinder. Es gründet auf der theologischen Überzeugung, dass sich Gott im Leben jedes Menschen erfahrbar machen will – und traut Kindern zu, Gott hörend und spielend zu begegnen. Es basiert auf den Prinzipien der Pädagogik von Maria Montessori und möchte Kindern (und Erwachsenen) die Möglichkeit geben, ihre Spiritualität zu entdecken und wachsen zu lassen. Dabei beachtet Godly Play besonders das Spiel und das In-Geschichten-Leben als zwei wesentliche Formen der kindlichen Welterschließung.

An diesem Nachmittag wird das Konzept vorgestellt. Wir erleben eine komplette Godly Play-Einheit, erhalten Einblick in die verschiedenen Geschichten-Genres bei Godly Play und überlegen gemeinsam, ob und wie sich Godly Play in den Religionsunterricht, den Schulgottesdienst oder auch in die Gemeindeförderung übertragen lässt. Die Teilnahme an der Fortbildung wird bescheinigt und kann als Zugangsvoraussetzung zu einem zertifizierten Godly Play-Erzählkurs dienen.

Die Mediathek des Bistums Münster hat zahlreiche Godly Play-Materialien für den Verleih angeschafft.

TERMIN

Mittwoch, 6. Oktober 2021,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Pfarrheim St. Laurentius
Kirchstraße 16
48231 Warendorf

Referentinnen

Wiebke Mette
Dozentin im Institut für Lehrerfortbildung, Essen

Julia Tüshaus
Leiterin der Mediathek des
Bistums Münster

Anmeldung

bis zum 29. September 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, und der AG Beckum statt.

AG-Leitung

Barbara Berg
Fon 05247 2516

Stefanie Wessel
Fon 02581 543340